

Konzept Ganztage Grundschule Ailingen & Bildungshaus Berg

„Hilf mir, es selbst zu tun! – Maria Montessori“

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Individuum und Teil einer Gemeinschaft. Alle Kinder sind willkommen, unabhängig von ihren Eigenheiten, Begabungen und Besonderheiten. Wir vermitteln Werte die dem Kind aufzeigen, wie man als eigenständiges Individuum sozial in einer Gemeinschaft leben kann. Wir unterstützen das Kind bei der Entwicklung seiner Persönlichkeit, dem Glauben und das Vertrauen in sich selbst. Wir fördern seine Selbständigkeit und sein Selbstvertrauen.



Grundgedanken Montessori

- Jedes Kind ist einzigartig
- Jedes Kind ist willkommen
- Jedes Kind hat alle Chancen, sich zu entwickeln
- Jedes Kind leistet seinen Beitrag bei gegenseitiger Achtung
- Jedes Kind lernt so gut und so viel es kann
- Jedes Kind hat eine Stimme in der Gemeinschaft

„Hilf mir es selbst zu tun! – Maria Montessori“

Hilf mir, es selbst zu tun.

Zeig mir, wie es geht.

Tu es nicht für mich.

Ich kann und will es allein tun.

Hab Geduld, meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.

Mute mir Fehler zu, denn aus ihnen kann ich lernen.“ („Bitte eines Kindes an Maria Montessori“)

Lebensraum Schule / Ganztage

Es soll ein Ort der Begegnung und dem Gefühl der Sicherheit sein.

Hier geht es mir gut, hier kann ich meinen Interessen und Bedürfnissen nachgehen.

Hier darf ich wachsen.

Räume & Bereiche



Räume

Spielzimmer 1/2
Spielzimmer 3/4
Turnhalle
Musikraum
Kunstraum
Technikraum
Hof

„Hilf mir es selbst zu tun!“ – Maria Montessori



Bereiche

Sinnesbereich
Haus. Tätigkeiten
Sprache
Kreativ
Üdtl (Übungen des
täglichen Lebens)
Kosmik
Konstruieren
Mathematik

„Zeig mir, wie es geht!“ – Maria Montessori

ZENTRALER PUNKT DER PÄDAGOGIK

Das Kind steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Die vorbereitete Umgebung ist auf die Kinder abgestimmt. Die Kinder haben die freie Wahl der Tätigkeit. Klare Strukturen, klare Erwachsene, Regeln, eine Ordnung und wiederkehrenden Rituale begleiten die Kinder in ihrem Alltag. Durch das selbstbestimmte und individualisierte Lernen der Kinder, wird das Verantwortungsbewusstsein, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gefördert. Die Freude, Motivation und Eigeninitiative stehen im Vordergrund. Die Kinder sollen, gemäß ihrem Können und Wissen, Aufgaben selbst erledigen. Kinder erleben sich als selbstwirksam und lernen aus der Freude am eigenen TUN.

MATERIAL

In allen Bereichen gibt es verschiedene Materialien der Montessori-Pädagogik. Jedes Material gibt es nur einmal. Materialien werden nach den Interessen und Förderschwerpunkten der Kinder erstellt, eingeführt oder auch wieder ausgetauscht. Jedes Material hält nur eine Schwierigkeit /Herausforderung für das Kind bereit. Das Material hat immer eine Fehlerkontrolle/Selbstkontrolle. Die Kinder dürfen hier frei nach ihren Bedürfnissen spielen, malen, bauen, arbeiten.

Bild vom Kind

Das Kind steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Jedes Kind wird als einzigartiges Individuum angenommen. Das Ziel der Montessori-Pädagogik ist es, die Kinder so zu begleiten, dass sie sich zu eigenständigen, selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten entwickeln können. Die Schulung der Sozialkompetenzen, der Persönlichkeitsentwicklung, des positiven Denkens (Resilienz), sowie die Schulung der Wahrnehmung wird von uns gefördert. Es erfährt bei uns Unterstützung, Wertschätzung und Achtsamkeit. Es wird angenommen und respektiert. Es lernt das Leben in einer Gemeinschaft kennen und sich dort zu bewegen. Das Kind hat die freie Wahl der Tätigkeit, es darf Fehler machen, eigene Erfahrungen sammeln und daran wachsen. Es findet hier einen Ort der Ruhe und darf einen Ausgleich zum Unterricht finden. Das Kind darf spielerisch Lerninhalte vertiefen und einüben. Jedes Kind darf eine eigene Meinung in der Gemeinschaft entwickeln. Es lernt andere Meinungen zu respektieren und die eigene Meinung zu äußern.

„Tu es nicht für mich“ – Maria Montessori



„Jedes Kind hat alle Chancen, sich zu entwickeln“ - Maria Montessori“

Qualitätssicherung

Durch die Teilnahme an Fortbildungen, Seminaren und Vorträgen bilden sich die Mitarbeiter weiter. Interne Fortbildungen mit pädagogischem Inhalt werden regelmäßig von der Leitung Ganztags durchgeführt. So wird die pädagogische Arbeit im Ganztags kontinuierlich weiterentwickelt. Selbstevaluation bilden einen Rahmen für erfolgreiche Betreuungsarbeit. Zweimal im Jahr findet die Evaluierung in der Einrichtung statt, hier werden Eltern, Kinder und Mitarbeiter in die Entwicklung der Betreuung mit einbezogen. Die Evaluierung wird ausgewertet, reflektiert und bei Bedarf werden Änderungen eingeleitet.

„Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche machen will“ – **Maria Montessori**